

# Lebenslauf Mag. Dr. Stefan Wedrac

(Stand: 15. Jänner 2021)

## **Ausbildung und berufliche Laufbahn:**

- 2002–2003 Studium der Molekularen Biologie an der Universität Wien
- 2003–2007 Diplomstudium Geschichte an der Universität Wien, 2008 Sponson zum Mag. phil.
- 2008–2013 Doktoratsstudium der Geschichte an der Universität Wien (mit Auszeichnung bestanden), 2013 Promotion zum Dr. phil.
- 2005 Studienassistent am Institut für Römisches Recht und Antike Rechtsgeschichte der Universität Wien
- 2006–2007 Mitarbeiter beim Allgemeinen Entschädigungsfonds für Opfer des Nationalsozialismus/Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus im Team der Antragstellerbetreuung
- 2007–2008 Erasmus-Aufenthalt an der Universität Bologna
- 2008–2010 Studienassistent am Institut für Römisches Recht und Antike Rechtsgeschichte der Universität Wien
- 2009–2020 Lehraufträge zur Geschichte Österreichs in englischer Sprache am IES Vienna Center, einem Institut für US-Austauschstudenten
- 2011 Assistent am Institut für Römisches Recht und Antike Rechtsgeschichte der Universität Wien
- 2012 Mitarbeiter der Wiener Gebietskrankenkasse in der Rechtsabteilung zur Aufarbeitung der Organisationsgeschichte
- 2013 Mitarbeiter (je zur Hälfte) am FWF-Projekt P-25200 „Privatrecht in unsicheren Zeiten - Österr. Zivilrechtsjudikatur unter der NS-Herrschaft“ am Institut für Römisches Recht und Antike Rechtsgeschichte bei Univ.-Prof. Dr. Franz-Stefan Meissel und am FWF-Projekt P-23747 „Kelsens Leben in Amerika 1940–1973 und die weltweite Verbreitung seiner Rechtslehre“ am Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte bei ao.Univ.-Prof. Dr. Thomas Olechowski, im Zuge dessen Studienaufenthalte in New York, Washington, Rijeka und Triest
- 2014–2019 Mitarbeiter am Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung Abteilung Habsburgermonarchie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Studienaufenthalte in Washington, Rom, Triest und Bologna.
- 2017–2020 Im Team des Rechtshistorischen Kommentars zum Vertrag von St. Germain-en-Laye im Rahmen des FWF-Projektes P-29774 „Die rechtliche Bedeutung des Vertrags von St. Germain“ unter der Leitung von ao.Univ.-Prof. Dr. Anita Ziegerhofer. Studienaufenthalte in Rom und Washington.
- Seit 2017 Lehraufträge zur Geschichte Zentraleuropas in englischer Sprache an der Wake Forest University Vienna Flow House.
- Seit 2020 Mitarbeiter an der Forschungsstelle für Rechtsquellenerschließung des Institutes für Rechts- und Verfassungsgeschichte der Juridischen Fakultät an der Universität Wien

## **Mitgliedschaften:**

Mitglied des österreichischen „Gruppo di Lavoro Estero dell’Istituto per la storia del Risorgimento Italiano“, des „Forum Erster Weltkrieg“ und der „Wiener Rechtsgeschichtlichen Gesellschaft“.

### **Arbeitsschwerpunkte:**

Geschichte der späten Habsburgermonarchie; Geschichte der Krankenkassen; Geschichte Italiens und der Italiener in Österreich-Ungarn; Geschichte Triests; Erster Weltkrieg; Rechts- und Justizgeschichte 1918-1945; Geschichte der Brauindustrie im 19. und 20. Jahrhundert.

### **Veröffentlichungen**

*Fetter Druck bedeutet peer-review.*

#### **Monographien:**

1. Die Allgemeine Arbeiter-Kranken- und Invalidenkasse in Wien 1868–1880. Die Wurzeln der Wiener Gebietskrankenkasse: Entstehung, Umfeld und Erfolge (Wien 2013). ÖGB-Verlag, 321 S.
2. (gemeinsam mit MARION DOTTER) Der hohe Preis des Friedens. Die Geschichte der Teilung Tirols 1918–1922 (Innsbruck–Wien 2018). Verlagsanstalt Tyrolia, 344 S.

#### **Sammelbände/Herausgeberschaften:**

1. (gemeinsam mit PAUL FERSTL) Owing the Mind – Eigentum Geist. (=Schriftenreihe der Società – Forum für Ethik, Kunst und Recht 1, Wien 2010). 240 S.
2. (gemeinsam mit PAUL FERSTL und STEPHAN BERGER) (no) free lunch – zur Frage sozialer Grundrechte. (=Schriftenreihe der Società – Forum für Ethik, Kunst und Recht 2, Wien 2012). 178 S.
3. (gemeinsam mit WOLFRAM DORNIK und JULIA WALLECZEK-FRITZ) Frontwechsel. Österreich-Ungarns „Großer Krieg“ im Vergleich (Wien 2013). 466 S.
4. (gemeinsam mit BERNHARD BACHINGER, RICHARD LEIN, VERENA MORITZ, JULIA WALLECZEK-FRITZ und MARKUS WURZER) Gedenken und (k)ein Ende? Das Weltkriegs-Gedenken 1914/2014. Debatten, Zugänge, Ausblicke (=Studien zur Geschichte der österreichisch-ungarischen Monarchie 27, Wien 2017). 251 S.
5. (gemeinsam mit FRANZ-STEFAN MEISSEL) Beiträge zur Rechtsgeschichte Österreichs 7/2. Privatrecht in unsicheren Zeiten. Zivilgerichtsbarkeit im Nationalsozialismus (2017). 316 S.
6. (gemeinsam mit ANDREAS GOTTSMANN und ROMANO UGOLINI) Österreich-Ungarn und Italien im Ersten Weltkrieg. Austria-Ungheria e Italia nella Grande Guerra (=Publikationen des Historischen Institutes beim Österreichischen Kulturforum in Rom I/18, Wien 2019).
7. (gemeinsam mit MICHAEL GEHLER, THOMAS OLECHOWSKI und ANITA ZIEGERHOFER) Beiträge zur Rechtsgeschichte Österreichs 9/2. Der Vertrag von St. Germain im Kontext der europäischen Nachkriegsordnung (2019). 272 S.

#### **Aufsätze und Beiträge:**

1. Die Toten – ihre Friedhöfe und Denkmäler; in: MANFRIED RAUCHENSTEINER (Hg.), Waffentreue. Die 12. Isonzoschlacht 1917 (Wien 2007) 103–114.
2. L'ira dell'aquila: lo scioglimento della società scolastica „Lega Nazionale“ nel Litorale austriaco; in: Storia e Futuro 19 (Februar 2009) (online-Publikation unter [www.storiaefuturo.com](http://www.storiaefuturo.com)) 30 S.
3. Von Geistern und Menschen: Ein Wegweiser zu den Freimannsgruben auf der Stangalpe; in: res montanarum 45 (2009) 66–71.
4. (gemeinsam mit PAUL FERSTL) Owing the Mind – Eigentum Geist: eine Einleitung; in: PAUL FERSTL, STEFAN WEDRAC (Hgg.), Owing the Mind - Eigentum Geist. (=Schriftenreihe der Società – Forum für Ethik, Kunst und Recht 1, Wien 2010) 7–16.
5. (gemeinsam mit FRANZ-STEFAN MEISSEL) Strategien der Anpassung – Römisches Recht im Zeichen des Nationalsozialismus; in: FRANZ STEFAN MEISSEL, THOMAS OLECHOWSKI, ILSE REITER-ZATLOUKAL, STEFAN SCHIMA (Hgg.), Vertriebenes Recht – vertreibendes Recht. Die Wiener Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät 1938–1945 (Wien 2012) 35–78.
6. **Die Österreicher in Bologna am 8. August 1848 – Mythos und Wahrheit(en) hinter einem Gedächtnisort des Risorgimento; in: Römische Historische Mitteilungen 53 (2012) 273–291.**
7. „Das Wohl des Staates ist oberstes Gesetz“ – Die Nationalitätenpolitik der staatlichen Verwaltung in Triest zu Beginn des Ersten Weltkrieges; in: HEERESGESCHICHTLICHES MUSEUM WIEN (Hg.), Der Erste Weltkrieg und der Vielvölkerstaat. Symposium 4. November 2011 (Wien 2012) 69–82.
8. La storiografia austriaca sull'unificazione italiana: dalla narrazione del “nemico storico” ai nuovi indirizzi di ricerca; in: ANDREA CIAMPANI (Hg.), L'Unità d'Italia in Europa (=Istituto per la storia del Risorgimento Italiano Bibliotheca scientifica Prospettive/Perspectives 3, Rom 2013) 63–81.
9. (gemeinsam mit WOLFRAM DORNIK und JULIA WALLECZEK-FRITZ) Einleitung; in: WOLFRAM DORNIK, JULIA WALLECKECK-FRITZ, STEFAN WEDRAC (Hgg.), Frontwechsel. Österreich-Ungarns „Großer Krieg“ im Vergleich (Wien 2013) 9–18.
10. Vom Schlachtruf zur Selbstverständlichkeit: Das wechselhafte Schicksal der Selbstverwaltung am Beispiel der Wiener Krankenkasse(n) 1854–1955; in: GERHARD GSTÖTTNER-HOFER, MANUELA HOTZ, GERALD LORENZ, HEINZ FÜREDER, SEPP WALLSTRASSER (Hgg.), Selbstverwaltung. Gestaltungsfaktor für ein demokratisches und soziales Gemeinwesen (Wien 2014) 81–152.
11. Die Richter des Obersten Gerichtshofs vom Anschluss 1938 bis zur Eingliederung ins Reichsgericht 1939; in: Österreichische Richterzeitung 6 (2014) 152–158.
12. Lemmata: Haager Landkriegsordnung, Doppelstaat, Dreyfus-Affäre, Ermächtigungsgesetz, Euthanasie-Befehl, Führerprinzip, Hitler, Hitler-Putsch 1923, Nürnberger Rassengesetze, Reichstagsbrandverordnung 1933, Spartakus Aufstand 1919, Vertrag von Versailles, Volksgerichtshof, Volksgesetzbuch, Wannsee-Konferenz, Weimarer Reichsverfassung und Zweiter Weltkrieg; in: THOMAS OLECHOWSKI, RICHARD GAMAUF (Hgg.), Studienwörterbuch Rechtsgeschichte und Römisches Recht (Wien <sup>3</sup>2014).
13. Triest 1914/15: Italiener, Slawen und der Mythos der österreichischen Regierungsverschwörung; in: Etudes Danubiennes 30/1-2 L'Autriche-Hongrie et la Première Guerre Mondiale (1914-1915) (2014) 103–118.

14. Lo scioglimento della Dieta provinciale di Trieste nel 1915; in: MARCO MONDINI, FABIO TODERO (Hgg.), *La Grande Guerra ai confini: italiani d’Austria e comunità di frontiera 1914–1918* (=Qualestoria Anno 42 Numero 1/2, Trieste 2014) 187–203.
15. (gemeinsam mit THOMAS OLECHOWSKI) Hans Kelsen und Washington; in: LUCILE DREIDEMY, RICHARD HUFSCHMIED, AGNES MEISINGER, BERTHOLD MOLDEN, EUGEN PFISTER, KATHARINA PRAGER, ELISABETH RÖHRLICH, FLORIAN WENNINGER, MARIA WIRTH (Hgg.), *Bananen, Cola, Zeitgeschichte: Oliver Rathkolb und das lange 20. Jahrhundert*. 1. Bd. (Wien–Köln–Weimar 2015) 280–295.
16. Der Aufstieg und Fall von Svetozar Boroević von Bojna 1914–1918; in: *Etudes Danubiennes 31/1-2 L’Autriche-Hongrie et la Première Guerre Mondiale (1915-1916)* (2015) 65–83.
17. (gemeinsam mit ENNO HENTSCHEL und HANS NEUMANN), Die Entwicklung von 1915–2015; in: WIENER GEBIETSKRANKENKASSE (Hg.), *Festschrift 100 Jahre Hanusch-Krankenhaus* (Wien 2015) 4–20.
18. Kurzartikel: März 1938. Die Universität schaltet sich gleich; Jubel und vorauseilender Gehorsam: Die Anschlussstage; Die neuen Funktionäre der Universität; Der Eid auf den Führer; Die Vertreibungswellen an der Universität Wien; die Enthobenen; Nürnberger Gesetze; Legalisierte Vertreibung unerwünschter Beamter; Fritz Knoll Rektor 1938–1943; Pernkopf, ein Rektor und ein Atlas; in: FRANZ-STEFAN MEISSEL, THOMAS OLECHOWSKI (Hgg.), *bedrohte [sic] Intelligenz. Von der Polarisierung und Einschüchterung zur Vertreibung und Vernichtung im NS-Regime. Publikation zur Ausstellung der Universität Wien aus Anlass des Jubiläumsjahres 2015* (Wien 2015) 19–28.
19. Die Triester Jungschützen während des Ersten Weltkrieges; in: M. CHRISTIAN ORTNER, HANS-HUBERTUS MACK (Hgg.), *Die Mittelmächte und der Erste Weltkrieg* (Wien 2016) 142–152.
20. Hans Kelsens Arbeiten an der Verfassung des Freistaats Fiume (Rijeka): eine Spurensuche; in: CLEMENS JABLONER, THOMAS OLECHOWSKI, KLAUS ZELENY (Hgg.), *Das internationale Wirken Hans Kelsens* (=Schriftenreihe des Hans Kelsen Instituts 38, Wien 2016) 25–41.
21. Otto agosto 1848, gli austriaci a Bologna. Mito e verità dietro un luogo della memoria risorgimentale; in: *Rassegna Storica del Risorgimento Anno C Gennaio-Dicembre 2013, Numero speciale per il centenario* (2016) 321–338.
22. **Die Anfänge der Wiener Handelsgerichtsbarkeit im 18. Jahrhundert; in: THOMAS OLECHOWSKI, EVA ORTLIEB, CHRISTOPH SCHMETTERER (Hg.), Beiträge zur Rechtsgeschichte Österreichs 6/2. Gerichtsvielfalt in Wien. Forschungen zum modernen Gerichts begriff (2016) 315–323.**
23. Der Ursprung der Selbstverwaltung der Krankenversicherung; in: *Das Recht der Arbeit* 5 (2016) 365–368.
24. Italiani nell’impero. Trieste alla vigilia della Grande Guerra; in: ION CÂRJA (Hg.), *Imperi e nazioni nell’Europa centro-orientale alla vigilia della Prima Guerra Mondiale. Atti del Convegno internazionale, Cluj-Napoca, 21 febbraio 2014* (=Istituto per la storia del Risorgimento Italiano Bibliotheca scientifica Prospettive/Perspectives 5, Roma–Cluj-Napoca 2016) 71–81.
25. (gemeinsam mit ELENA TONEZZER) **Die Italiener des Österreichischen Küstenlandes, Dalmatiens und des Trentino; in: HELMUT RUMPLER, HARALD**

**HEPPNER, ERWIN A. SCHMIDL (Hgg.), ANATOL SCHMIED-KOWARZIK (Red.), Die Habsburgermonarchie 1848–1918 XI/1: Die Habsburgermonarchie und der Erste Weltkrieg. Der Kampf um die Neuordnung Mitteleuropas. Bd. 2 (Wien 2016) 919–964.**

26. La guerra sull'Isonzo 1915–1917. Una breve panoramica; in: LUCA GORGOLINI, FABIO MONTELLA, ALBERTO PRETI (Hgg.), *Superare Caporetto. L'esercito e gli italiani nella svolta del 1917* (Milano 2017) 25–32.
27. **(gemeinsam mit BERNHARD BACHINGER, RICHARD LEIN, VERENA MORITZ, JULIA WALLECZEK-FRITZ und MARKUS WURZER) Gedenken und (k)ein Ende? Eine Einleitung; in: BERNHARD BACHINGER, RICHARD LEIN, VERENA MORITZ, JULIA WALLECZEK-FRITZ, STEFAN WEDRAC, MARKUS WURZER (Hgg.), Gedenken und (k)ein Ende? Das Weltkriegs-Gedenken 1914/2014. Debatten, Zugänge, Ausblicke (=Studien zur Geschichte der österreichisch-ungarischen Monarchie 27, Wien 2017) 7–21.**
28. **Die politische Einstellung der Richter des Präsidiums und des Geschäftsbereiches Zivil- und Handelssachen des Landgerichts Wien 1942. Versuch einer Kollektivbiographie; in: FRANZ-STEFAN MEISSEL, STEFAN WEDRAC (Hgg.), Beiträge zur Rechtsgeschichte Österreichs 7/2. Privatrecht in unsicheren Zeiten. Zivilgerichtsbarkeit im Nationalsozialismus (2017) 252–268.**
29. Kurzartikel („Bussole“): Confini geografici e confini culturali; Irredentismi; Piccole e grandi patrie; in: LUCA G. MANENTI, DEBORAH PACI (Hgg.), *Irredentismi. Politica, cultura e propaganda nell'Europa dei nazionalismi* (=Tracce. Percorsi internazionali di storia contemporanea, Milano 2017) 160–167.
30. Verkauf, Leo; in: *Österreichisches Biographisches Lexikon*. Bd. 15 (2017) 237.
31. La Douzième bataille de l'Isonzo; in: JEAN-PAUL BLED, JEAN-PIERRE DESCHODT (Hgg.), *La terre, l'or et le sang. L'année 1917* (Paris 2018) 357–364.
32. Republik Österreich (1918–1938); in: MARTIN LÖHNIG, STEPHAN WAGNER (Hgg.), *Das ADHGB von 1861 als gemeinsames Obligationenrecht in Mitteleuropa* (Thübingen 2018) 147–167.
33. L'Austria e la memoria della Prima Guerra Mondiale; in: ANDREA CIAMPANI, ROMANO UGOLINI (Hgg.), *La Grande Guerra. Un impegno europeo di ricerca e di riflessione. Atti del Convegno internazionale, Roma, Vittoriano, 9–11 Novembre 2015* (=Istituto per la storia del Risorgimento Italiano Bibliotheca scientifica Prospettive/Perspectives 6, Roma 2018) 101–110.
34. **The Experience of War at the Isonzo 1915–1917; in: ANDREAS GOTTMANN, ROMANO UGOLINI, STEFAN WEDRAC (Hgg.), Österreich-Ungarn und Italien im Ersten Weltkrieg. Austria-Ungheria e Italia nella Grande Guerra (=Publikationen des Historischen Institutes beim Österreichischen Kulturforum in Rom I/18, Wien 2019) 271–280.**
35. **Die Anfänge der österreichischen Drogenverbotspolitik. Artikel 247 des Vertrages von St. Germain und das Opiumabkommen von 1912; in: ANITA ZIEGERHOFER (Hg.), Zeitgeschichte 46/3. Eine Friedensordnung für Europa? Der Vertrag von St. Germain im Kontext der Pariser Vorort-Verträge (2019) 387–405.**
36. (gemeinsam mit FRANZ-STEFAN MEISSEL), Richterliche Unabhängigkeit und Selbstverwaltung. Zur Geschichte der kollegialen Justizadministration in Österreich; in: ERWIN BERNAT, CHRISTOPH GRABENWARTER, BENJAMIN KNEIHS, MAGDALENA

PÖSCHL, KARL STÖGER, EWALD WIEDERIN, JOHANNES ZAHRL (Hgg.), Festschrift Christian Kopetzki zum 65. Geburtstag (Wien 2019) 351–370.

37. Die Illusion der Selbstbestimmung in Tirol 1918–1920; in: CLAUDA FRÄSS-EHRFELD (Hg.), Volksabstimmungen und andere Grenzlösungen nach dem Ersten Weltkrieg (=Archiv für vaterländische Geschichte und Topographie 112, Klagenfurt 2020) 47–58.
38. Le partage du Tyrol 1918 à 1920; in: JEAN-PAUL BLED, JEAN-PIERRE DESCHODT (Hgg.), Les conséquences de la Grande Guerre 1919–1923 (Paris 2020) 409–414.

#### Rezensionen:

1. Rezension zu HERMANN J.W. KUPRIAN, OSWALD ÜBEREGGER (Hgg.), Katastrophenjahre. Der Erste Weltkrieg und Tirol (Innsbruck 2014) 592 Seiten; in: Geschichte und Region/Storia e Regione 23/2 (2014/2015) 199–203.
2. Rezension zu LUCA G. MANENTI, Massoneria e Irredentismo. Geografia dell'associazionismo patriottico in Italia tra Ottocento e Novecento (=Quaderni di Qualestoria 34, Trieste 2015) 279 Seiten; in: Quatuor Coronati Berichte. Wiener Jahrbuch für historische Freimaurer-Forschung 37 (2017) 431.

#### Vorträge:

1. (gemeinsam mit FRANZ-STEFAN MEISSEL) Strategien der Anpassung - Römisches Recht im Zeichen des Hakenkreuzes. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung "Vertriebenes Recht - Vertreibendes Recht. Die Wiener Rechtswissenschaftliche Fakultät zwischen 1938 und 1945" an der Universität Wien am 18. März 2009.
2. The Case of Svetozar Boroević von Bojna in 1918. Vortrag bei der National Convention of the American Association for the Advancement of Slavic Studies in Boston, Massachusetts am 13. November 2009.
3. Mito e realtà dell'Otto Agosto: Gli Austriaci a Bologna nel 1848/49. Vortrag beim Convegno del gruppo di studio Austriaco dell'Istituto per la Storia del Risorgimento Italiano beim Österreichischen Historischen Institut in Rom am 26. November 2010.
4. La storiografia austriaca sull'unificazione italiana: dalla narrazione del „nemico storico“ ai nuovi indirizzi di ricerca. Vortrag bei der Konferenz „L'unità d'Italia in Europa“ des Istituto per la Storia del Risorgimento Italiano in Rom am 24. Oktober 2011.
5. Die Zerschlagung der Selbstverwaltung der Sozialversicherung im Austrofaschismus. Vortrag bei der Ringvorlesung „Aus der Werkstatt: Aktuelle rechtshistorische Forschungen am Juridicum“ an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien am 2. Mai 2013.
6. Gli italiani del Litorale Austriaco durante la prima guerra mondiale: il punto di vista di Vienna. Vortrag bei der Konferenz „Europa 2014 – Reincontrarsi“ in Triest am 7. Dezember 2013.
7. Trieste alla vigilia della grande guerra: il porto per gli Austriaci, la frontiera per gli Italiani e la speranza per gli Sloveni. Vortrag bei der Konferenz „Imperi e nazioni nell'Europa centro-orientale alla vigilia della Prima Guerra Mondiale“ in Cluj-Napoca am 21. Februar 2014.

8. Die Richter des Obersten Gerichtshofs 1938/39. Vortrag beim Symposium „Die Auflösung des Obersten Gerichtshofs im Jahr 1939“ des Obersten Gerichtshofs in Wien am 31. März 2014.
9. Die Triester Jungschützen während des Ersten Weltkrieges. Vortrag bei der Konferenz „Die Mittelmächte und der Erste Weltkrieg“ des Heeresgeschichtlichen Museums in Wien am 16. Juni 2014.
10. L’Austria e la memoria della Prima Guerra Mondiale. Vortrag beim Workshop „Centenario della Prima Guerra Mondiale. Seminario Internazionale“ des I.I.S. „J. Torriani“ in Cremona am 11. November 2014.
11. Il fronte interno. Trieste durante la Grande Guerra. Vortrag bei der Konferenz “‘Sacro egoismo’ o ‘fellonia senza pari’? Austria e Italia nella Prima Guerra Mondiale. Österreich und Italien im Ersten Weltkrieg” des Österreichischen Historischen Instituts in Rom am 28. Mai 2015.
12. (gemeinsam mit CLAUDIU SILVESTRU) Historical Clue Hunt – An Alternative to Guided Tours within International Study Programs. Vortrag bei der Konferenz “Sensitive Heritage – sensitive interpretation” der European Association for Heritage Interpretation in Krakau am 7. Juni 2015.
13. 100 Jahre Hanusch-Krankenhaus. Vortrag bei der Festveranstaltung „100 Jahre Hanusch-Krankenhaus“ der Wiener Gebietskrankenkasse in Wien am 28. September 2015.
14. La storiografia austriaca. Vortrag bei der Konferenz “La Grande Guerra: un impegno europeo di ricerca e di riflessione” des Istituto per la storia del Risorgimento italiano – Gruppi di studio esteri in Rom am 9. November 2015.
15. Die Unruhen in Triest am Tag der italienischen Kriegserklärung. Vortrag beim Workshop „Kriegsjahr 1915 – Der italienische Kriegseintritt und die Südfront“ der Landesbibliothek Dr. F. Tessmann in Bozen am 13. November 2015.
16. Die Entwicklung der Handelsgerichtsbarkeit im 18. Jahrhundert. Vortrag bei der Konferenz „Gerichtsvielfalt in Wien. Forschungen zum modernen Gerichtsverständnis“ der Kommission für Rechtsgeschichte der ÖAW in Wien am 11. Dezember 2015.
17. Republik Österreich (1918-1938). Vortrag bei der Konferenz „Das ADHGB von 1861 als gemeinsames Obligationenrecht in Mitteleuropa“ der Universität Regensburg in Regensburg am 18. März 2016.
18. The Triestine Political Elite between Austria-Hungary and Italy 1914-1918. Vortrag bei der European Social Science History Conference des International Institute of Social History in Valencia am 30. März 2016.
19. Habsburg Monuments in Trieste. Vortrag bei der Konferenz “The Cultural Representation of the Habsburgs” der University of Surrey in Wien am 20. Mai 2016.
20. La cucina austro-ungarica e l’Italia intorno al 1900. Vortrag beim Workshop “L’ultima festa della vecchia Europa? Cultura e politica in Austria agli inizi del ‘900” des Österreichischen Historischen Instituts in Rom am 7. Juni 2016.
21. The Austro-Hungarian Army and the War against Italy (1915–1916). Vortrag bei der Konferenz “De Tannenberg à Verdun. La guerre totale” des Institut Catholique d’Études Supérieures in La Roche Sur Yon am 18. November 2016.
22. Triest und das Küstenland. Vortrag beim Workshop „Grenzräume der Habsburgermonarchie“ des Instituts für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung der

Österreichischen Akademie der Wissenschaften und des Hauses der Geschichte Österreichs in Wien am 22. November 2016.

23. (gemeinsam mit FRANZ-STEFAN MEISSEL) Die Entwicklung der kollegialen Justizverwaltung im zeitgeschichtlichen Kontext. Vortrag beim Symposium „Rechtssicherheit in der kollegialen Justizverwaltung“ des Obersten Gerichtshofes in St. Gilgen am 30. November 2016.
24. 1914-1918 Dispacchi da Trieste. Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „La Grande Guerra“ des Circolo della Stampa di Trieste in Triest am 3. Februar 2017.
25. Die Richter des LG Wien 1942 – Biografische Schlaglichter unter Heranziehung des FWF-Projekts. Vortrag bei der Konferenz „Zivilgerichtsbarkeit im Nationalsozialismus“ des Institut für Römisches Recht und Antike Rechtsgeschichte der Universität Wien und des FWF-Projekts „Zivilrecht im Nationalsozialismus“ in Wien am 3. März 2017.
26. (gemeinsam mit GERALD PENZ) I bombardamenti di Venezia da parte degli Austriaci e il diritto internazionale. Vortrag beim Symposium „Centenario del bombardamento austro-tedesco di Venezia e dell'Ospedale Civile 1917-2017“ der Scuola Grande di San Marco in Venedig am 6. Oktober 2017.
27. Trieste durante la Prima Guerra Mondiale. Vortrag bei der Konferenz „Nel primo centenario della battaglia di Caporetto“ des Istituto Veneto di Scienze, Lettere ed Arti und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Venedig am 10. November 2017.
28. Caporetto. Vortrag bei der Konferenz „L'Année 1917“ des Institut Catholique d'Études Supérieures in La Roche Sur Yon am 1. Dezember 2017.
29. (gemeinsam mit ALFRED WALDSTÄTTEN) Stadien staatlicher Handelsgerichtsbarkeit seit dem Wiener Merkantilgericht 1717. Vortrag beim Symposium „300 Jahre Staatliche Handelsgerichtsbarkeit“ in Wien am 13. November 2017.
30. (gemeinsam mit MARION DOTTER) Italien, St. Germain und die Tiroler Frage 1919/20. Vortrag bei der internationalen Konferenz „Der Vertrag von Saint Germain 1919 im Kontext der europäischen Nachkriegsordnung“ der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und der Universität Wien in Wien am 27. September 2018.
31. La nuova Austria, il trattato di Saint-Germain e la questione dell'Alto Adige. Vortrag bei der Konferenz „La Grande Illusione. La transizione del primo dopoguerra nell'Europa adriatica e danubiano-balcanica (1918–1923)“ des Istituto Regionale per la Storia della Resistenza e dell'Età Contemporanea nel Friuli Venezia Giulia in Triest am 13. November 2018.
32. Il trattato di San Germain [sic] e la cura die cimiteri militari della Prima Guerra Mondiale da parte della Repubblica Austriaca. Vortrag beim „Convegno di Chiusura della Mostra „Uno Sguardo dal Litorale““ in Dolina bei Triest am 18. November 2018.
33. Der hohe Preis des Friedens. Die Teilung Tirols 1918–1922. Posterpräsentation bei der Tagung „Die Pariser Friedensverträge 1919/20 und ihre Folgen“ der Accademia Di Studi Itali-Tedeschi, der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, der Kommission für Neuere Geschichte Österreichs und der Leopold-Franzens Universität Innsbruck in Meran am 18. Mai 2019.
34. Cutting in half an identity: Art. 27 of the Treaty of St. Germain and the Partition of the Tyrol. Vortrag beim „XXVth Annual Forum of the Association of Young Legal Historians“ in Brüssel am 6. Juni 2019.

35. The Partition of the Tyrol 1918–1919 and the Paris Peace Conference. Vortrag bei der “German Studies Association 43<sup>rd</sup> Annual Conference” in Portland am 4. Oktober 2019.
36. Die Tiroler Frage und die Pariser Friedenskonferenz. Vortrag beim Symposium „Ende und Aufbruch. Die politischen Folgen des Ersten Weltkrieges“ des Heeresgeschichtlichen Museums in Wien am 8. November 2019.
37. Le partage du Tyrol (1919). Vortrag bei der Konferenz „Les conséquences politiques, économiques et sociales de la Grande Guerre (1919–1923)“ des Institut Catholique d’Études Supérieures in La Roche Sur Yon am 15. November 2019.
38. Das Selbstbestimmungsrecht und die Teilung Tirols. Vortrag beim Symposium „100 Jahre Kärntner Volksabstimmung“: Plebiszite als Akt der nationalen Selbstbestimmung des Geschichtsvereins für Kärnten in Klagenfurt am 10. September 2020.
39. Österreich-Ungarn (1867-1918). Vortrag bei der Tagung „Kaufrecht in Mitteleuropa – Entstehungs- und Wirkungsgeschichte der Art. 337–359 ADHGB“ des Lehrstuhls Löhnig der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Regensburg online über Zoom am 29. Oktober 2020.
40. Die Länderkonferenzen. Vortrag bei der 67. Historikertagung zum Thema „Die Bundesverfassung. Voraussetzungen, Entstehung, Entwicklung“ des Instituts für Österreichkunde online über Zoom am 30. Oktober 2020.